

An die

Initiative Allianz für Beteiligung e.V.  
Programm „Gut Beraten!“  
Königstr. 10 A  
70173 Stuttgart

**Absender:**

--

## B e w e r b u n g

zur Aufnahme in das Förderprogramm „Gut Beraten!“,

**Themenschwerpunkt:**

Ländlicher Raum    Integration    Quartiersentwicklung    Mobilität

Bitte für internen Vermerk freihalten:

**Antragsnr.:**

**Eingang am:**

### Anlagen

Dieser Bewerbung sind folgende Unterlagen verpflichtend beizulegen:

- Anlage 1: Stellungnahme der Kommune**
- Anlage 2: Nachweis über Kompetenz des/der Beraters/in**

### Antragsteller und Projekt:

<b>Name der Initiative:</b>	
<b>Ggf. Rechtsform:</b>	
<b>Ansprechpartner: Name, Vorname</b>	
<b>Anschrift:</b>	
<b>Telefon &amp; E-Mail:</b>	
<b>Projekttitel:</b>	
<b>Projektort:</b>	
<b>Regierungsbezirk:</b>	
<b>Einwohnerzahl des Projektorts:</b>	

**1. Kurzbeschreibung des Projektes** (auch für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit):

Max. 500 Zeichen

**2. Bitte stellen Sie sich als zivilgesellschaftliche Initiative kurz vor!**

Max. 1500 Zeichen

**3. Welches Beteiligungsprojekt möchten Sie in Ihrer Stadt/Gemeinde/in Ihrem Quartier durchführen? Beschreiben Sie Ihre Projektidee und den thematischen Bezug zum Förderprogramm.**

Max. 2500 Zeichen

**4. Mit welchen Maßnahmen der Bürgerbeteiligung binden Sie andere vor Ort in Ihr Projekt ein?**

Max. 1500 Zeichen

**5. Welche Ziele wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?**

Max. 1000 Zeichen

**6. Zu welchen Themen möchten Sie sich beraten lassen?  
Wer wird die Beratung durchführen?**

*Bitte fügen Sie der Bewerbung eine Anlage bei, aus der die fachliche Erfahrung und Kompetenz des/r Beraters/in hervorgeht (Kurzlebenslauf und Projektbeispiele).*

Max. 1000 Zeichen

**Einwilligung zur Datenverarbeitung**

Uns ist bekannt, dass die im Antrag erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung benötigt werden. Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Bewilligung und Verwaltung der Zuwendung ein. Hierzu zählt auch die Übermittlung der Daten an die im Auswahl- und Bewilligungsverfahren beteiligten Stellen.

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die geforderten Daten vollständig sind und in deren Verarbeitung eingewilligt wurde. Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind, und dass wir jede Veränderung der für die Gewährung der Unterstützung maßgebenden Verhältnisse unverzüglich der Allianz für Beteiligung mitteilen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Vertretungsberechtigten

Funktion und Name des Vertretungsberechtigten in Druckschrift

## **Hinweise zur Bewerbung**

### **Hinweis zur Beratung der Förderprojekte:**

Das Förderprogramm bietet die Möglichkeit, sich zu Fragen der Projektentwicklung, -organisation und -durchführung beraten zu lassen. Der/die Berater/in wird vom Antragsteller selbst bei der Bewerbung vorgeschlagen, die Person darf nicht Teil der antragstellenden Initiative sein. Pro Beratungstag kann über das Förderprogramm der Maximalbetrag von 800 € (600 € Beratungsleistung zzgl. Mehrwertsteuer und Reisekosten) abgerechnet werden. Sachkosten sind von der Förderung ausgeschlossen.

### **Hinweis zur Abrechnung von Kosten:**

Die geförderte zivilgesellschaftliche Initiative erhält zu Beginn des Förderzeitraums keine pauschale Mittelauszahlung. Die Kostenerstattung für Beratungsleistungen erfolgt per Rechnungsstellung. Die Rechnungen über erbrachte Beratungsleistungen müssen von der geförderten zivilgesellschaftlichen Initiative bei der Allianz für Beteiligung eingereicht werden. Die Kostenerstattung erfolgt dann auf das Konto der Initiative/ des Antragstellers.

### **Hinweis zum Nachweis der Kompetenzen des/r Beraters/in:**

Bitte fügen Sie eine Anlage bei, aus der die fachliche Erfahrung und Kompetenz des/r Beraters/in hervorgeht. Dazu schicken Sie uns bitte einen Kurzlebenslauf sowie Projektbeispiele, welche der/die Berater/in fachlich begleitet hat. Die Zusendung von Zeugnissen sowie Nachweise über Qualifizierungsmaßnahmen sind nicht notwendig.

## Bestätigung der Kommune

<b>Name der Kommune:</b>	
<b>Name der zivilgesellschaftlichen Initiative:</b>	
<b>Projekt der zivilgesellschaftlichen Initiative:</b>	
<b>Bitte Zutreffendes ankreuzen und die Fragen in Stichworten erläutern</b>	
<input type="checkbox"/>	Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte zivilgesellschaftliche Initiative gemeinwohlorientiert handelt.
<input type="checkbox"/>	Die Kommune ist über das geplante Projekt der oben genannten zivilgesellschaftlichen Initiative informiert und befürwortet es aus folgenden Gründen:
<input type="checkbox"/>	Die Kommune unterstützt die Durchführung des Projekts mit folgenden Ressourcen (z.B. Räume, andere Ressourcen):
<input type="checkbox"/>	Die Kommune ist daran interessiert, das Projekt im Falle einer erfolgreichen Umsetzung nachhaltig zu verankern.

Ort, Datum

Stempel

Unterschrift Bürgermeister/in

Name Bürgermeister/in Druckschif